

Großinvestition durch Porsche in Brandenburg?



Schipkau/Cottbus. Nach dpa-Informationen prüft der Autobauer Porsche den Bau einer Batteriefabrik auf dem Areal des Flugplatzes Schwarzheide/Schipkau im Landkreis Oberspreewald-Lausitz. Weder das Wirtschaftsministerium in Potsdam noch die Wirtschaftsförderung Brandenburg haben dies bislang bestätigt.

Nach Angaben von Porsche ist eine Gigafactory der Cellforce Group in Kirchentellinsfurt mit 1,3 Gigawattstunden aktuell im Bau, der Fertigstellungstermin sei für Mitte 2024 avisiert. „Die Porsche AG prüft gemeinsam mit der Cellforce Group darüber hinaus eine potenzielle Skalierung auf über 20 Gigawattstunden an einem zweiten Standort. Die Entscheidung hierfür soll bis Ende 2023 getroffen werden“, teilte das Unternehmen auf Anfrage mit.

Das Flugplatzgelände Schwarzheide/Schipkau mit 120 Hektar an der A13 soll in den kommenden Jahren zu einem Industriegebiet umgewandelt werden. „Der Sonderlandeplatz und sein Umfeld werden aufgrund der verkehrsgünstigen Lage landesplanerisch schon seit Langem als Industriestandort für eine großgewerbliche Ansiedlung bewertet“, sagte der Bürgermeister von Schipkau, Klaus Prietzel, am Dienstag auf Anfrage. Er ist auch Vorsteher des neuen gemeinsamen Planungsverbandes mit der Stadt Schwarzheide.